



Die Perle Sibiriens

Der Baikal - Russlands tiefstes Geheimnis

Tief im Herzen Sibiriens liegt der tiefste und älteste Süßwassersee der Welt, der Baikal. Der große See entzieht sich oft geschickt den Blicken der meisten Besucher und nur wer ihn mit dem Schiff bereist erlebt ihn in seiner ganzen Schönheit, Wildheit und Unberührtheit. Erst sehr wenige Taucher haben ihn erkunden können. Jene welche ihn erleben durften, schwärmen von seinem kristallklaren Wasser und den seltsam anmutenden Kreaturen, wie den großen Amphipodenarten «Gammarus» oder den Nerpas, den Süßwasserrobben. Aber auch die Tier- und Pflanzenwelt welche an den Ufern lebt, beeindruckt den Besucher. Die warme Gastfreundschaft der Menschen, das gute Essen oder auch die Kulturzeugnisse ziehen den Reisenden unweigerlich in ihren Bann. Sie alle machen einen Besuch an, in und auf dem Baikal zu etwas Besonderem, egal zu welcher Jahreszeit man hierherkommt.

Das weltweit größte Süßwasserreservoir der Erde ist Bestandteil des UNESCO-Weltnaturerbes und Sinnbild für Russlands faszinierende Natur und schier endlose Weite. Seine Ufer sind überwiegend fast menschenleeres und wegeloses Naturschutzgebiet. Ursprünglich wurde das Umland am Baikalsee hauptsächlich von Burjaten besiedelt, die zu den mongolischen Völkern zählen. Viele Kultstätten zeugen noch heute von der uralten Schamanen-Kultur die sich seit der Zarenzeit mit den Einflüssen von Buddhismus und Christentum vermischt hat. Es geht die Sage, Dschingis Khan habe sich am Baikal begraben lassen.

Unsere liebevoll kreierten Tauch- & Naturreisen an den Baikal sind nicht vergleichbar mit Reisen in klassisch touristisch erschlossene Gebiete: Eine Reise hierher ist eine Reise zu einem der letzten Naturgeheimnisse und Abenteuer unseres Planeten. Der Baikal wird mit an Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit auch Sie wie so viele vor Ihnen gefangen nehmen. Man sagt, wer das «Heilige Meer der Burjaten» besucht hat, kommt immer wieder hierher. Viele unserer Stammkunden haben diesen Beweis schon erbracht und den Baikal zu unterschiedlichen Jahreszeiten mehrfach besucht. Dass der Massentourismus diesen wunderbaren Flecken Erde bisher weitestgehend verschont hat, mag an der abgeschiedenen Lage und der oft falschen Vorstellung, welche man in Europa von Russland und Sibirien hat, liegen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Auf Tauchsafari in Sibirien

Baikal Circumnavigation - 12 Nächte Tauchkreuzfahrt

Sommer am Baikal heißt: Hochsaison, Traumwetter & Natur pur von Mitte bis Ende Juni. Unsere Sommer-Expedition an Sibiriens türkisblaues Auge soll Taucher, Naturfreunde, Fotografen und all jene Menschen die das Besondere suchen gleichermaßen ansprechen, egal ob Taucher oder Nichttaucher. Denn der Baikal ist immer eine Reise wert. Speziell im Frühsommer gilt das Wetter zudem als perfekt: Blauer Himmel und wenig bis kein Wind werden Ihre Tour zu einem unglaublichen Erlebnis machen. Der Start Ihrer Reise ist in Irkutsk, von hier geht es entlang der Angara an die Ufer des Baikal, wo in dem Fischerörtchen Listvyanka die M.Y. Valeria bereits auf Sie wartet. Der Tourverlauf unserer 14-tägigen Expedition wird Ihnen den Baikal von Süd bis Nord sowie die besten Tauchplätze entlang der Route erschließen. Wir lieben den Baikal - und genau deswegen werden wir Ihnen den Baikal so zeigen, dass Sie sicher ebenso wie wir der Schönheit dieses Ortes verfallen!

Wir haben die Erfahrung, das Schiff und den richtigen Partner vor Ort!

Pionierarbeit: Schon vor 25 Jahren hat uns der Baikal fasziniert und beschäftigt. Es war wahre Pionierarbeit nötig, ihn nach der Perestroika langsam für westeuropäische Taucher & Naturreisefreunde zu erschließen. Seit unseren ersten Expeditionen 2014 haben wir Jahr für Jahr Gäste hierhergebracht, hunderte im Laufe der Jahre. Unsere Passion für den Baikal ist ungebrochen und unseren Wunsch, diesen einzigartigen Ort weiter möglichst vielen Menschen näher zu bringen ebenso. Begleiten Sie uns auf dieses atemberaubende Abenteuer, auf einem urigen Schiff, und lassen Sie sich von uns Sibirien zeigen, wie es wirklich ist. Wir sind zu 100% überzeugt davon, dass Sie es sicher nicht bereuen werden!



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Spring & Summer

Frühling & Frühsommer am Baikal

Wenn ab Anfang Juni Sibiriens Wälder in einem Farbenmeer von Blumen, Rhododendren und Büschen erblühen, beginnt für 4 Wochen die vielleicht schönste Zeit des Jahres am Baikal. Der Frühsommer ist nicht zuletzt deswegen auch die Hauptsaison am großen und unendlich weiten Baikal. Reisenden, die noch nie in Russland oder Sibirien waren, legen wir dieses Zeitfenster ganz besonders an Herz: Das Wetter ist dank des hochkontinentalen Klimas nun besonders stabil, meist ist der Himmel stahlblau und unbedeckt, der See selbst liegt spiegelglatt da. Der Baikal ist gerade erst aufgetaut und kühlt die Luft wie eine Gletscherzunge, während es im nur 70km entfernten Irkutsk schon über die 30° Celsius geben kann. Was Reisende besonders schätzten, ist auch der Umstand, dass es nun, ebenso wie im Herbst, keinen einzigen Moskito gibt - diese tummeln sich erst ab Mitte Juli bis Mitte September am See, dafür dann reichlich.

Unsere Tauch- und Naturkreuzfahrten «Baikal Olchon» und «Baikal Circumnavigation» finden deshalb traditionell immer nur in den ersten drei Juniwochen des Jahres statt. Gegen Ende Juni kann das Wasser und damit verbunden die Unterwassersicht stellenweise schon wieder trüber werden, die ersten Moskitos sowie der eine oder andere Regenschauer kündigen sich zusätzlich an. Anfang Juli beginnt außerdem die Ferienzeit in Russland, der See wird dann zum beliebten Reiseziel von Einheimischen.





🤝 day by day 🤝 7. – 10. Juni 2021

15 Nächte Sibirien: IRKUTSK & BAIKALSEE

- ★ Flug via Moskau nach Irkutsk ★ 2 + 1 Nächte COURTYARD BY MARRIOTT IRKUTSK (4****)
 ★
- * 12 Nächte Tauchkreuzfahrt auf der M.Y. VALERIA * 11 Tage Tauchpaket mit 3 bis 4 Tauchgängen pro Tag *
 * 1 Tag große Jeep-Safari * Servicepaket mit Citytour in Irkutsk * auf Wunsch Anschlussprogramm Moskau *

Tag 1 & 2: Von Europa nach Sibirien

7. & 8. Juni 2021

Ihre Reise beginnt ab allen größeren Flughäfen via Moskau nach Irkutsk. Die Gesamtflugdauer beträgt weniger als 9h, davon ca. 3h bis Moskau. Die Einreise erfolgt in Moskau und ist in knapp 5 Minuten erledigt, die Ankunft in Irkutsk ist am frühen Morgen oder Vormittag des Folgetages. Sie werden von unserer Reiseleitung direkt in das nur 30 Minuten entfernte *Courtyard by Marriott Irkutsk* gebracht. Wie immer bemühen wir uns, dass Ihre Zimmer früh bezugsfertig sind. Nach dem Einchecken können Sie ausruhen oder auf einem Spaziergang erste Eindrücke der schönen Stadt sammeln.



Tag 3: Irkutsk von seiner schönsten Seite

9. Juni 2021

Heute besichtigen Sie auf unserer auf Deutsch geführten Tour die vielen Sehenswürdigkeiten wie Kirchen und Klöster, aber auch die Altstadt von Irkutsk, wo sich immer noch faszinierende alte Holzhäuser finden. Irkutsk zählt zu den wenigen Städten Sibiriens in denen die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts erbauten Kaufmannsbauten aber auch Beispiele reizvoller sibirischer Holzarchitektur im Stadtkern bis heute erhalten blieben. Im Dekabristen-Museum tauchen Sie tief ein in die schwierige Anfangszeit einer Stadt, die einst als «Paris Sibiriens» bezeichnet wurde.



Tag 4: Ihr Tauch- & Naturabenteuer am Baikalsee beginnt!

10. Juni 2021

Nach einem ausgiebigen Frühstück erfolgt gegen 8:00 Uhr der Bustransfer entlang der Angara in das nur 70km entfernte Listvyanka. Ab ca. 10.00 Uhr steht dort das urige Schiff, die M.Y. Valeria zum Boarding bereit. Nach einem kurzen Briefing sowie dem traditionellen Vodka-Opfer an Burchan, den Schutzgott des Baikal, beginnt Ihr großes Abenteuer auf dem tiefsten See der Welt. Beziehen Sie in Ruhe Ihre Kabine, genießen Sie die frische Luft am Sonnendeck oder erste Tauchgänge und stoßen Sie mit uns bei einem Glas Krimsekt auf die Erlebnisse der folgenden Tage und Wochen an.





🌫 day by day 🚓 11. – 23. Juni 2021

Tag 5 bis Tag 15: Tauchen, Wandern, Erleben!

11. bis 21. Juni 2021

Der Ablauf der folgenden Tage ist spannend und vielfältig: 11 volle Tage verbringen Sie an Bord und erkunden den Baikal auf seiner gesamten Länge, von Süd bis Nord und retour. Dabei besuchen Sie sowohl das Ost- wie das Westufer als auch die unterschiedlichen Inseln. Mit im Programm Ihrer Reiseroute auf dem Baikal sind die Insel Olchon, die Ushkany-Inseln, die Chivyrkuy Bucht, die Braunbärenbucht und auf Wunsch der Frolicha-See, 7 km Fußmarsch von der Nordbucht entfernt. Stupas, heiße Quellen und vieles mehr bereichern Ihre Reise. Sie erleben atemberaubende Landschaften, besuchen urige Dörfer und dicht bewaldete Inseln, sehen Birkhähne und mit Glück einen der hier vorkommenden Bären, Auerhähne, Wölfe oder Zobel. Abends grillen wir mitunter selbst gefangene frischen Äschen am Seeufer.

Die letztendlich exakte Fahrtroute und das Tagesprogramm halten wir aber offen, denn am Baikal kann man nicht immer alles vorausplanen. Je nach Wetter, Unterwassersicht und anderen Naturgegebenheiten entscheiden wir täglich neu, wo Sie an Land gehen oder tauchen können. Unser Expeditionsprogramm wird immer (soweit machbar) an die Wünsche der Teilnehmer sowie natürlich auch die Taucherfahrung bestmöglich angepasst.

Jeden Tag werden Ihnen von unserem erfahrenen Team dabei drei bis vier Tauchgänge an den besten Tauchspots des Sees angeboten, ausgenommen am «Adventure-Tag», denn dieser wird genutzt um Ihnen ein besonderes Abenteuer zu ermöglichen: Auf der Insel Olchon erleben Sie (in etwa in der Mitte Ihrer Expedition) eine abenteuerliche Jeep-Safari, welche Ihnen die Naturwunder und traumhaften Aussichtspunkte der Insel erschließt.



Tag 16 und Tag 17: Heimreise oder Verlängerung in Moskau?

22. und 23. Juni 2021

Am letzten Tag erkunden Sie nach zwei frühen Tauchgängen Listvyanka. Im Baikalmuseum tauchen Sie in einer animierten U-Bootfahrt in die Tiefen des Sees. Anschließend besuchen Sie den lokalen Markt, wo Sie sich mit Baikal-Vodka eindecken können. Gegen 17:00 Uhr erfolgt der Transfer nach Irkutsk, den letzten Abend verbringen Sie in einem traditionellen russischen Restaurant. Nach einer Nacht im Marriott geht es mit Aeroflot via Moskau nach Europa. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu Anschlussmöglichkeiten in Russlands Metropole, welche individuell angepasst werden können.





Irkutsk

Die Universitätsstadt Irkutsk mit ihren 590.000 Einwohnern liegt auf der Route der legendären Transsibirischen Eisenbahn, nur 70 km entfernt vom südwestlichen Ende des Baikal. Irkutsk entstand aus einem Kosakenfort, das 1661 am Ufer der Angara angelegt wurde und bekam 1686 das Stadtrecht. Erst gegen 1760 wurde dann der Sibirische Trakt, die erste Straßenverbindung zwischen Moskau und Irkutsk fertig gestellt. Die Stadt entwickelte sich damit zum Dreh- und Angelpunkt für den Handel mit den Schätzen Sibiriens und Importen aus dem Kaiserreich China. Mit dem Handelsaufschwung wurde Irkutsk zu einem bemerkenswerten Zentrum für Wissenschaft und Kultur, nicht zuletzt dank der großen Zahl von politischen Verbannten. Irkutsk war auch Ausgangspunkt der Expeditionen von Vitus Bering 1728. Im Jahr 1879 zerstörte ein Brand drei Viertel der Stadt, danach entstanden Ziegel- und Steinbauten. Die Straßen waren zu der Zeit noch ungepflastert und das Abwasser floss in offenen Gräben. Trotzdem wurde die Stadt um 1900 als das «Paris Sibiriens» bezeichnet.

In der Sowjetunion wurden Erschließung und Industrialisierung Sibiriens verstärkt vorangetrieben. Ihre Bedeutung als politisches und wirtschaftliches Zentrum verlor Irkutsk im Verlauf des 20. Jahrhunderts dann an Nowosibirsk, jedoch ist Irkutsk bis heute mit seiner Anzahl verschiedener Theater und angesehener Museen eines der wichtigsten kulturellen Zentren Sibiriens. Irkutsk zählt zu den relativ wenigen Städten Sibiriens, in denen die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts erbauten Kaufmannsbauten, aber auch Beispiele reizvoller sibirischer Holzarchitektur erhalten sind.

Das Kloster Maria Erscheinung wurde 1683 gegründet. Innerhalb der Kircheneinfriedung wurden Persönlichkeiten wie der Dekabrist Pjotr Muchanow oder der Entdecker Vitus Bering bestattet. Hier befindet sich auch das Grabmal von Jekaterina Trubezkaja mit ihren 3 Söhnen, Fürstin und Gattin eines der Dekabristen. Sie war die erste Ehefrau, die auf eigenen Wunsch ihrem verurteilten Mann nach Sibirien folgte. Die Erlöser-Kirche von 1723 ist das älteste Baudenkmal in der Kirchenarchitektur von Irkutsk, die Gedenkstätte zu Ehren des Sieges des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg 1941–1945 befindet sich ebenfalls hier .Das Heimatmuseum verfügt über mehr als 350.000 Exponate, die Sammlung ist dem Leben in Sibirien gewidmet. Irkutsk beherbergt auch ein Dekabristenmuseum im ehemaligen Haus eines der Führer. Die Exposition enthält Gebrauchsgegenstände, Möbel und Musikinstrumente, die typisch für jene Zeit waren.







Das Anreisehotel in Irkutsk

Courtyard by Marriott

Das zentral in der Stadt gelegene 4****-Hotel, welches Sie aufgrund seiner geschmackvollen Gestaltung aber auch mit seinem makellosen Service begeistern wird, begrüßt Sie im Herzen von Irkutsk. Das im elegant-modernen Stil gestaltete geschmackvoll dekorierte Hotel liegt nur 20 - 25 Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Das Hotel begeistert durch seine gute Lage nahe den Sehenswürdigkeiten aber auch mit Wellness, Top-Service, großen und bestausgestatteten Zimmern, einem guten Restaurant sowie allen Annehmlichkeiten die Ihren Aufenthalt in Irkutsk für die An- & Abreisetage zum genussvollen Erlebnis machen werden.





Das hoteleigene Restaurant *Mestro Vstrechi* bietet Ihnen neben einem opulenten und reichhaltigen Frühstück vor allem abends eine vielfältige Speisekarte auf der Sie eine gelungene Mischung aus internationaler, russischer und sibirischer Küche finden. Der Bogen spannt sich über Baikal-Fische bis hin zu Wildgerichten. Auf der Speisekarte finden Sie neben den Gourmetgerichten zudem eine Auswahl erlesener internationaler sowie russischer Weine. Verweilen Sie nach dem Essen am besten auch mit einem Getränk an der *Cedar Bar* und probieren Sie einen Baikal-Vodka - es lohnt sich!

Das Hotel beherbergt darüber hinaus ein Fitnesscenter sowie einen kleinen Laden mit Dingen des täglichen Bedarfs.

Alle 208 Zimmer (unterschiedliche Kategorien) bieten Ihnen neben kostenlosem WLAN auch Flachbildfernseher und Satellitenempfang. 24-Stunden Zimmerservice wird angeboten. Im Regelfall ist für WATERWORLD-Gäste ein sehr früher Check-In (auch schon ab 08:00) möglich und wird als Service gerne kostenfrei bereitgestellt.

Alle klimatisierten und beheizbaren Zimmer sind mit modernen Designs und hochwertigen Möbeln geschmackvoll ausgestattet und verfügen über einen Safe, eine Minibar sowie Kaffee- und Teezubehör. In den geräumigen Badezimmern liegen Haartrockner, Hausschuhe und kostenfreie Pflegeprodukte für Sie bereit. Die Zimmer selbst sind angenehm groß angelegt.





Sibirien... Grobes, unbekanntes, weites Russland

Es gibt kaum ein Land, welches so unbekannt und gleichzeitig von so vielen Vorurteilen und falschen Vorstellungen geprägt ist wie **Sibirien**. Dabei ist das weite Land im Osten ein absoluter Geheimtipp unter Reisenden! Mit mehr als zehn Millionen Quadratkilometern ist Sibirien größer als jedes andere Land der Erde. 7000 Kilometer zieht es sich von Ost nach West, 3500 Kilometer von Nord nach Süd. Das riesenhafte Gebiet unterteilt sich in Vegetationszonen wie arktische Kältewüste, Tundra, Taiga und Steppe und ist ein Land der Superlative: unendlich weit, manchmal unvorstellbar kalt, voller Bodenschätze und Heimat interessanter Menschen.

Bis ins 15. Jahrhundert beherrschten Mongolen & Burjaten weite Teile Sibiriens. Ganz im Westen der Region liegt das mongolische «Sibir», welches der Region bis heute seinen Namen gibt: Sibir heißt übersetzt «die Schlafende». Doch schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts war es aus und vorbei mit dem Schlaf des riesigen Landes östlich des Urals, zu groß waren die Versuchungen sich die vielfältigen Schätze und Reichtümer des weiten Landes im Osten einzuverleiben. Neben den unermessliche Rohstoffvorkommen besitzt Sibirien zudem eine wertvolle Fauna & Flora: Die Taiga als größter zusammenhängender Waldgürtel der Erde beherbergt Nerze, Füchse, sibirisches Rehwild, Bären, Tiger und andere Tiere in großer Zahl.

Abgesehen von den wenigen freiwillig nach Sibirien gezogenen Menschen wurden leider auch viele unter Zwang nach Sibirien geschickt: Die Einöde, die oft trockene Hitze des Sommers und die eisige Kälte der Winter machten das Land zum idealen Verbannungsort. Sträflinge waren zudem die billigste Möglichkeit die Bodenschätze auszubeuten. Wie viele an Erschöpfung, Unterernährung oder durch Kugeln starben weiß keiner, Flucht war so gut wie unmöglich. Gottlob sind diese Zeiten vorbei und das heutige Sibirien präsentiert sich modern und erschlossen einerseits, wild und unerforscht andererseits. Sibirien ist angenehm zu bereisen und seine Bewohner sind außerordentlich gastfreundlich und herzlich.

Sibirien ist bei uns vor allem bekannt als ein Land großer Kälte: Das Klima beherrscht auch wirklich in großen Teilen den Alltag. Ojmjakon in Nordostsibirien gilt als Kältepol der Erde, hier müssen im Winter die Menschen bis zu -70°C ertragen. Nasse Wäsche gefriert augenblicklich und Milch wird in Blöcken geliefert, je nach Bedarf wird ein Stück abgehackt und erhitzt. Ein sibirisches Sprichwort sagt: "Bei uns ist es neun Monate im Jahr kalt und drei Monate saukalt." Dennoch repräsentiert die legendäre sibirische Kälte nur eine Seite Sibiriens: Die Sommermonate am Baikal können extrem heiß werden.







WATERWORLD-SPECIALS: 20 Jahre Erfahrung und Kompetenz



Der Baikal

Der Baikal beeindruckt mit Superlativen: Er ist mit 1.642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. 1996 wurde die Baikal-Region von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Der Baikal bildet das größte Reservoir flüssigen Süßwassers der Erde (knapp 24% der flüssigen Süßwasserreserven unserer Welt) und hat ein Volumen von 23.000 km³, welches größer als das der Ostsee ist und etwa dem 480-fachen Wasserinhalt des Bodensees entspricht. Das Einzugsgebiet des Sees umfasst mit seinen Zuflüssen etwa 1½ Millionen km², das ist mehr als das Vierfache der Fläche Deutschlands. Gespeist wird der Baikalsee von 336 Flüssen und unzähligen Bächen. Die Angara ist der einzige Abfluss des Sees und einer der großen Flüsse Sibiriens. Trotz ihrer gewaltigen Abflussmenge müsste die Angara etwa 400 Jahre lang fließen, bis der Baikalsee geleert wäre.

Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Zwei Drittel der ca. 1.500 Tier- & 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen also ausschließlich hier vor.

Am Baikal lebt eine von weltweit nur zwei im Süßwasser vorkommenden Robbenarten, die *Nerpa* oder *Baikalrobbe*. Der *Omul*, eine Maränenart, und der *Golomjanka*, ein Fettfisch (der am tiefsten lebende Süßwasserfisch der Erde), kommen hier vor. Insgesamt gibt es im Baikalsee 128 Fischarten, von denen zwei endemisch sind: Die Tiefwassergroppen (*Abyssocottidae*) und die seltsam anmutenden Baikal-Ölfische (*Comephoridae*).

Das Wasser des Baikal wird ständig auf natürliche Weise geklärt, so dass sein Reinheitsgrad extrem hoch ist. Für seine Sauberhaltung sorgen ca. 400 Arten von Flohkrebsen, die 90 % der Biomasse des Sees ausmachen. Besonders hervorzuheben ist der nur eineinhalb Millimeter große Baikal-Epischura (*Epischura baikalensis*), welcher die kleinsten Algen und Bakterien vertilgt und für die gewaltige Sicht im Baikal verantwortlich ist. Auf einen Quadratkilometer Wasserschicht zählen die Wissenschaftler zuweilen bis zu drei Millionen dieser Tierchen. Ein etwas größerer Flohkrebs, der von den ansässigen Einwohnern *Jur* genannt wird (*Macrohectopus branickii*) kann tote Fische, ertrunkene Insekten und sogar Landwirbeltiere vertilgen. Der Artenschwarm an Flohkrebsen (*Amphiphoden*), die im Baikalsee bis zu mehreren Zentimetern groß werden und sämtliche Lebensräume besiedeln, beeindruckt immer wieder aufs Neue, bei jedem Tauchgang.

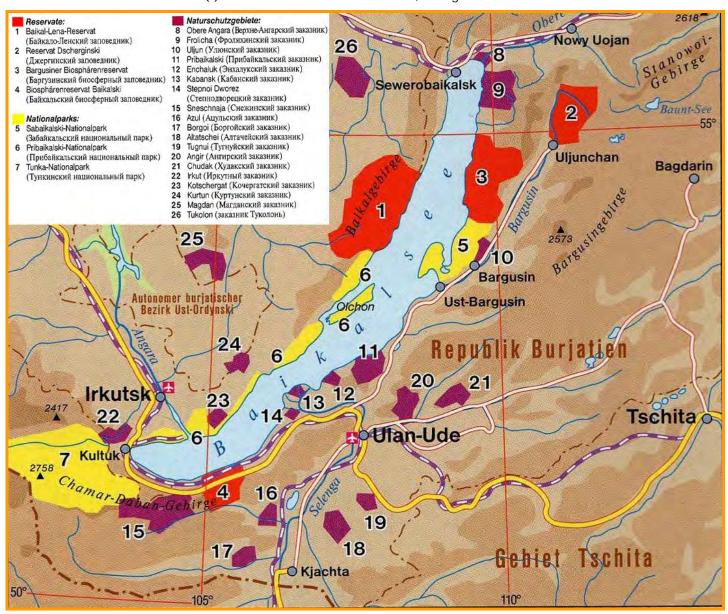






Nationalparks, Reservate & Schutzgebiete am Baikal

Vorbildlich: Das Weltnaturerbe Baikal wird auf weiten Strecken von riesigen Nationalparks, Reservaten und Naturschutzgebieten umrahmt, nahezu 75% der Ufer sind ausgewiesene Schutzzonen. Fast die gesamte Uferstrecke des Baikal - immerhin 2.125 km (!) ist unbebaut und naturbelassen, weniger als 1% bebaut.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Ihr Tauch- & Aktivitätsprogramm für zwei faszinierende Wochen

Spannende Highlights erwarten Sie auf Ihrer Naturreise!

OLCHON INSEL

Wanderung, Kap Choboy, "3 Brüder", Jeep-Safari & russisches BBQ auf der legendären Insel.

USHKANY INSELN

Nationalpark mit großen Nerpa-Kolonien, welche aus der Nähe beobachtet werden können.

TRANSSIB

Einst die Verbindung von Europa nach Peking. Die Teilstrecke am Baikal ist heute Freilicht-Museum.

SANDBUCHT

Beliebtes und pittoreskes Ausflugsziel. Hier könnte man durchaus meinen, am Meer zu stehen.

FLORA

Speziell im Juni eine Pracht, wenn die endemischen Arten in bunter Blüte stehen.

IRKUTSK

Einst als «Paris Sibiriens» bezeichnet, Dekabristen-Verbannungsort, heute aber moderne Metropole.





















SCHAMANENFELSEN

Der bekannteste Felsen des Baikalsees und wichtiges Heiligtum der Burjaten.

THERMALQUELLEN

Mehrere Schwefelquellen laden Sie zum heißen Bad und der Baikal dann zur Abkühlung ein.

STUPA

Malerisches & fotogenes Heiligtum der Burjaten auf einer grünen Insel im «Kleinen Meer».

STELZENBÄUME

Lärchen, deren Wurzeln durch Erosion frei liegen, und daher scheinbar auf Stelzen stehend.

FAUNA

Ein wahrer Garten Eden, egal ob über oder unter Wasser: Die Tierwelt am Baikal ist einzigartig.

KIRCHEN & KLÖSTER

Beliebtes Fotomotiv, egal ob mitten in Irkutsk oder an Land in einem der vielen Dörfern.

WATERWORLD-SPECIALS: 20 Jahre Erfahrung und Kompetenz



Highlights.... ... an denen man in Sibirien nicht vorbekommt.

Burchan und das Vodka-Opfer

Burchan ist der Hauptgott der am Baikalsee lebenden Burjaten. Eine Tradition besteht darin, dass man dem Baikal und damit Burchan ein paar Tropfen Vodka opfert, bevor man ihn bereist oder überquert. Präventiv gibt es 1000 weitere gute Gründe, ein regelmäßiges Vodka-Opfer an Burchan zu tätigen. Dazu wird ein Tropfen in jede Himmelsrichtung gespritzt und jeweils eine Bitte ausgesprochen. Ein Teil des Glasinhaltes geht in den See, der Rest erwärmt den Opfernden.

Ein weiterer Brauch besteht darin, dass man kleine Zettel mit Gebeten an Bäume hängt, damit der Wind sie forttragen möge. Funktioniert angeblich auch, ist aber weniger lustig.





Braunbären

Sibirien wäre nicht Sibirien ohne die weit verbreiteten, großen und mit dem Grizzly sehr nahe verwandten Sibirischen Braunbären. Speziell im nördlichen Teil des Sees stehen die Chancen sehr gut, eines der großen und scheuen Landraubtiere zu Gesicht zu bekommen.

Ein Fernglas kann gute Dienste leisten und wenn die Mannschaft angesichts von «biologischen Hinterlassenschaften» am Strand besorgt "*Medwjed bolschoj!*" ruf, sollte man Folge leisten und sich nicht zu weit vom gestrandeten Schiff entfernen. Rund um die Bärenbucht sollen immerhin 35 Bären pro km² leben.

Blütenmeer

Wer sich für kulinarische Highlights oder große Raubtiere weniger interessiert, findet am Baikal das ganze Jahr, speziell aber im Frühsommer, ein wahres Füllhorn an seltenen Pflanzen und Blumen. Viele endemische Arten, darunter verschiedene Spezies von Frauenschuhorchideen oder auch vertraute Blüten wie die des Edelweißes ziehen den Besucher in ihren Bann.

Egal ob es der üppig blühende und die Wälder im Juni rosa färbende Rhododendron ist, etliche Arten von Frauenschuh oder der dunkelrot leuchtende Baikal-Türkenbund: Fotomotive gibt es genug.





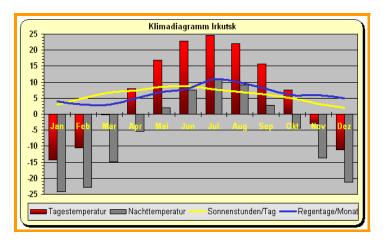
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

In Irkutsk und am Baikal herrscht hochkontinentales Klima mit starken Jahresschwankungen. Charakteristisch für Irkutsk und den Baikal sind sehr kalte Winter und warme Sommermonate. Die Lufttemperaturen variieren, je nach Jahreszeit, zwischen -40° und +30° Celsius. Die Wassertemperaturen liegen im Juni bei 7° Celsius, können in geschützten Buchten zum Sommer hin aber durchwegs 15° Celsius oder auch mehr erreichen. Der Herbst bietet atemberaubende Farben an Land, kann aber windiger sein. Der kalte, trockene Winter mit dem meterdick gefrorenen Baikal ist ein Erlebnis der Extraklasse!

Am Baikal benötigt man einen Trockentauchanzug sowie die nötige Erfahrung im Umgang damit. Im Winter ist ein Eistauchbrevet Pflicht.





Ihr Schiff, die M.Y. Valeria

Die M.Y. Valeria ist ein 27 m langes und 7 m breites, zweckmäßiges und uriges Schiff, sauber aber sehr einfach. Es gibt an Bord 8 Doppelkabinen mit Stockbetten (unten ein breites Bett, oben ein normales Bett), wobei jede Kabine über ein eigenes Handwaschbecken verfügt. Alle Kabinen wurden 2014 vollkommen neu ausgebaut und verbessert, zudem wurden zwei zusätzliche Bäder/Duschen eingebaut. An Bord stehen insgesamt 4 Duschen, 4 Toiletten sowie eine Sauna zur Verfügung. Der kleine und immer gut beheizte Salon ist gleichzeitig Bar und Gemeinschaftsraum, am Oberdeck gibt es ein gemütliches Sonnendeck. Man darf sich hier nicht jenes Platzangebot erwarten, wie man es von Safarischiffen in bekannteren Gebieten vielleicht gewohnt ist: In Sibirien hat man es gerne etwas enger, dafür kuschelig und warm.

Die M.Y. Valeria ist als sogenannter "Jaroslawez" gebaut: Dieser für den Baikal typische Schiffstypus hat nur etwas mehr als einen Meter Tiefgang und kann auch ohne Anlegestelle an fast jeder Küste anlegen. Dazu wird das Schiff einfach mit voller Fahrt kräftig auf den Sand gesetzt. Über eine Leiter erreicht man dann trockenen Fußes Land. Sollte es nötig sein wird von der Leiter zusätzlich eine lange, dicke Planke an das nahe Ufer gelegt. Sind nach dem Ausflug alle Gäste wieder an Bord, wühlt sich das Schiff mit laufenden Motoren einfach wieder vom Strand und setzt seine Fahrt fort. Die M.Y. Valeria ist das bewährteste Schiff am Baikal und geniesst unter Gästen aus aller Welt einen sehr guten Ruf. Die Betreuung an Bord ist außerordentlich warmherzig und die liebenswerte Crew, welche seit 1988 Erfahrung mit Natursafaris gesammelt hat, ist sehr um das Wohl der Gäste bemüht. Sprachbarrieren werden durch Herzlichkeit und unseren Dolmetscher beseitigt. Jeden Tag werden drei Mahlzeiten, Snacks sowie Getränke nebst begrenzen Mengen Vodkas angeboten.





Bordleben ... auf der M.Y. Valeria

Die M.Y. Valeria ist das derzeit bestmöglich verfügbare Schiff am Baikal. Gäste, die hierherkommen, dürfen sich keine falschen Vorstellungen machen und große, edle Tauchsafarischiffe wie am Roten Meer oder in den Malediven erwarten. Sibirien ist nicht Hurghada und die Exklusivität der Reise liegt am Ort selbst, und dass es überhaupt möglich ist, hier auf Tauchsafari zu gehen. Ein Umstand, der noch vor weniger als 10 Jahren undenkbar war. Die M.Y. Valeria ist ein kleines Schiff, aber sauber und gemütlich, vielleicht am ehesten mit einer «schwimmenden Berghütte» vergleichbar. Im Salon kann es auch mal eng werden, die Kabinen bieten wenig Stauraum und haben nur ein Handwaschbecken. Man muss beim Verstauen der persönlichen Dinge einfach etwas kreativ sein. Die beiden Gästebadezimmer sind sauber und groß, und auf den vielen Safaris die Waterworld seit 2014 mit der M.Y. Valeria durchgeführt hat, gab es nie Beanstandungen. Die kleine Sauna wird gerne genützt, generell macht man hier «Urlaub bei Freunden».

Die Verpflegung welche an Bord angeboten wird ist vielfältig und reichlich, die Gerichte sind durchwegs aus der breiten Vielfalt russischer und sibirischer Gerichte, letztere ist über die Jahrhunderte durch viele Einflüsse geprägt worden. In den dünn besiedelten Waldregionen sind bis heute Wild- und auch Fischgerichte an der Tagesordnung, typische traditionelle Speisen Sibiriens sind etwa der russische Borscht, Stroganoff oder auch geräucherter Fisch. Die sibirischen Maultaschen Pelmeni werden in ganz Russland serviert und können sowohl als alleinige Mahlzeit oder als Einlage in der Suppe gegessen werden. Im Inneren der kleinen Taschen verbirgt sich eine würzige Hackfleischfüllung und nach dem Formen werden Pelmeni in einer kräftigen Fleisch- oder Gemüsebrühe gekocht. Das Essen an Bord ist generell kalorienreich und vielfältig.





Tauchen auf der M.Y. Valeria

Tauchen im Baikal, der *blauen Perle Sibiriens*, ist anders als alles was Sie bisher betaucht haben. Mit einer durchschnittlichen Wassertemperatur von (jahreszeitlich unterschiedlich) 4 bis 15° Celsius ist der Baikal nur zum Tauchen im Trockentauchanzug zu empfehlen. Wer die Kälte nicht scheut wird dafür mit einem der außergewöhnlichsten Tauchplätze der Welt belohnt: meist glasklares, oft azurblaues Wasser und Steilwände die teils überhängend hunderte Meter abfallen begeistern jeden Tag aufs Neue. Das allgegenwärtige, neongrüne Leuchten der endemischen Schwämme lässt Taucherherzen höherschlagen. Selbst im Meer sucht man oft vergeblich nach ähnlich atemberaubend schönen Unterwasserlandschaften.

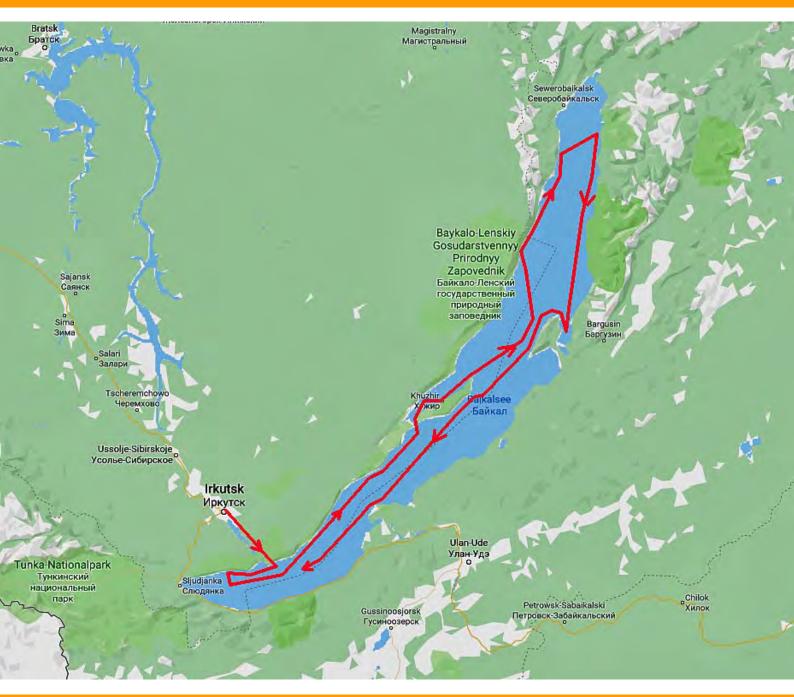
Tauchen im Baikal findet eigenverantwortlich vom Hauptschiff aus statt. Mitunter wird dabei geankert, meist fährt das Schiff aber einfach – so ist das in Russland bautechnisch vorgesehen – mit dem Rumpf auf das Ufer auf und steht dann wie eine Festung. Da der Platz am Vordeck beschränkt ist, machen sich die Tauche in 2 Gruppen nacheinander bereit. Die 2014 neu angeschafften Aqua-Lung-Ausrüstungen an Bord umfassen 12- und 15 I Stahlflaschen mit je zwei DIN-Abgängen in V-Form. Nitrox & Trimix stehen gegen Aufpreis und bei Vorbestellung zur Verfügung. Es gibt im Regelfall keinerlei oder nur minimale Strömungen im See, das Tauchen ist daher einfach und die Topografie der Tauchplätze im Regelfall selbsterklärend entlang der Küstenlinie. Unterwasserfotografen werden von der Vielfalt an endemischen Lebensformen, dem glasklaren Wasser und den beeindruckenden und nur hier Baikal vorkommenden bis zu einem Meter hochwachsenden Süßwasserschwämmen jedenfalls begeistert sein!



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Safariroute Baikal Circumnavigation





Nerpas

Nationaltier Nerpa: endemische Süßwasserrobben

Nerpas oder Baikalrobben (*Pusa sibirica*) leben endemisch im Baikal und sind eines der Nationaltiere Russlands, die russischen Atom-U-Boote («Nerpa-Klasse») sind nach Ihnen benannt Als einzige Robbenart weltweit kommt die mit 140 cm Körperlänge und maximal 90 kg eher kleine Nerpa ausschließlich im Süßwasser vor. Nach einer gängigen Theorie stammen die Baikalrobben von der Ringelrobbe ab, seit 500.000 Jahren sind die Bestände aber voneinander getrennt. Wie die Robben in den weit von jedem Ozean entfernten See gelangt sind ist allerdings nach wie vor rätselhaft. Da der Baikal im Winter von einer dicken Eisschicht bedeckt ist, halten sich die Robben in dieser Zeit gerne an großen Eislöchern auf, die sie durch den Einsatz von Krallen und Zähnen offenhalten. Im späten Winter gehen die trächtigen Weibchen auf das Eis, graben eine Höhle in den Schnee und bringen hier ihr einziges Junges zur Welt.

Im Sommer sammeln sich die Baikalrobben dann im südöstlichen Teil des Sees, da dort die Nahrungsbedingungen am besten sind. Baikalrobben sind einzelgängerische Tiere, doch können sich mehrere Robben im Winter ein Eisloch teilen. Die Nahrung besteht ausschließlich aus Fischen, vor allem aus Baikal-Ölfischen und Baikalgroppen. Um diese zu erbeuten, tauchen Nerpas bis zu 180m tief und 25 Minuten lang. 2008 wurde der Bestand von der Weltnaturschutzunion auf 100.000 Tiere und langfristig stabil eingeschätzt. Die IUCN führt die Nerpa in der Roten Liste als "nicht gefährdet".



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Gammarus – die Flohkrebse des Baikal

Einzigartig im Baikal: 400+ endemische Gammarus-Arten

Der Baikal beherbergt eine unglaubliche Biomasse an Flohkrebsen oder *Amphipoden*, die im russischen schlichtweg nach ihrer lateinischen Überordnung alle als *«Gammarus»* zusammengefasst werden. Der Artenschwarm der Gammariden beträgt im Baikal über 400 Arten, und es ist eigentlich unmöglich, ihrem Charme zu entkommen. *Gammarus* sind im Baikal allgegenwärtig und überall und in allen Farben und Formen zu entdecken. Beeindruckend ist, dass die Flohkrebse anderorts meist nur wenige Millimeter groß werden, im Baikal aber bis zu 12 cm. Sie sitzen unter und auf Steinen und Schwämmen, in jeder sich bietenden Spalte, einige Arten leben freischwimmend.

Wenn man an die größeren Arten heranschwimmt, kann man ein faszinierendes Verhalten beobachten: Die großen Acanthogammarus victorii stoßen sich ab und schwimmen, ihre großen Dornfortsätze wie Stabilisatoren nutzend, ins Freiwasser, ihr Heil in der Flucht suchend. Kein Wunder, sind sie doch ein Leckerbissen für die rund 100.000 Nerpas, welche im See leben. Die Biomasse der vielen Gammariden im Baikal ist auch Grundlage für das reiche Vorkommen großer Speisefische, welche sich nahezu ausschließlich davon ernähren. Gammaracanthuskytodermogammarus loricatobaicalensis ist der bislang längste vorgeschlagene Name für ein Lebewesen. Er wurde 1927 an einen kleinen Flohkrebs aus dem Baikalsee vergeben.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997



Thre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung

Die WATERWORLD Travel-, Foto-, Bio-, Mermaid-, Yoga- sowie Tec- und ApnoePROs

Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Um biologisch interessierte Gäste kümmert sich auf ausgesuchten Reisen unser BioPRO, den sportlichen Gästen stehen auf speziellen Reisen unser ApnoePRO und/oder YogaPRO zur Seite.

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel oder Ausfall aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



* Achtung *

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Unsere Reisen haben Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht verändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Reiseleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmerstellung im Juni 2019. Etwaige nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by AEROFLOT © 6 images by WIKIMEDIA LIBRARY © 3 images by GOOGLE MAPS © 4 images by COURTYARD BY MARRIOTT IRKUTSK © 3 images Roland MARINGER © 50 images & 1 collage by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG
No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG



EISTUNGENEPREISE

PREISE					
13 Tage / 12 Nächte Tauch- & Naturkreuzfahrt «Baikal Circumnavigation»		Preis p.P.	Währung		
Standard-Kabine Zweibettkabine mit Stockbetten	 Kabine It. Beschreibung Vollpension inkl. Tee, Kaffee, Wasser, Snacks, Früchte, Vodka in begrenzen Mengen Saunanutzung an Bord, BBQ, alle nichtmotorisierten Landexkursionen Transfer im Reisebus: Marriott Irkutsk - Listvyanka - Marriott Irkutsk Aktivitäts- & Tauchpaket: 10 + 2 x ½ Tage Tauchpaket mit 2 - 4 Tauchgängen täglich Flasche (12 oder 15l Stahl; Doppelventilabgang, INT & DIN), Blei Eintritt Baikalmuseum Listvyanka Nationalparkeintritt (exkl. Ushkany Islands) WATERWORLD Reiseleitung inkl. Foto-Tipps und 75 - 100 Bilder für privaten Gebrauch ** 	2.925,00	€		

Einzelkabinenzuschlag nach Verfügbarkeit (auf Anfrage) ca. 90%

ZUSÄTZLICHE KOSTEN

Flug Europa - Irkutsk - Europa * z.B. mit Aeroflot in ECONOMY inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen		€
Servicepaket Nationalparktickets Ushkany Islands * ½-tägige City Tour Irkutsk (Bus, deutschsprachiger Guide, Mittagessen) inkl. Eintritte * Olchon Ganztages-Jeeptour (Jeep, Guide, BBQ-Mittagessen) * polizeiliche Passregistrierung in Irkutsk *Visumvorbereitung		€
Courtyard by Marriott Irkutsk (4****-Hotel) p/Person für 3 Nächte gesamt inkl. Frühstück und individuellen Airportransfers Richtpreis It. Preisen 2019; exakter Preis bei Buchung & It. gewünschter Zimmerkategorie & Verfügbarkeit		€
		€
Buchungsgebühren «Baikal»		€

- Richtpreis It. Flugplan & Preislisten 2019 inkl. Flugsteuern
 bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung

OPTIONAL BUCHBAR:

MOSKAU EXPLORER - ab 2 Teilnehmern möglich Hotel Courtyard by Marriott Moskau City Center (4****-Hotel) inkl. Frühstück & Airporttransfers sowie deutschsprachigem Guide Verschiedene Besichtigungspakete in und um Moskau stehen zur Verfügung.

Preis ist abhängig vom Programm, Anzahl der Tage & Teilnehmerzahl

STENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure



Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der DiveAssure abgeschlossen. DiveAssure bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz Dive & Travel Plus inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!

Extras vor Ort

- persönliche Ausgaben wie Souvenirs & Trinkgelder, Getränke & Speisen in Irkutsk optional: Leihausrüstung, Tauchkurse, Reiseversicherung (für die Ausstellung des Russland-Visums vorgeschrieben), Nitrox u.ä.
- alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Aus formalen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Pauschalreise handelt, sondern um eine Zusammenstellung einzelner Reisebausteine. Die jeweiligen Leistungsträger / Veranstalter entnehmen Sie bitte den einzelnen Reiseleistungen.